

### **Anpassung des Steigeisens:**

Die Länge des Steigeisens kann mit der Stahlfeder (1) und der Verstellchiene (2) eingestellt werden. Hierzu wird die Stahlfeder (1) per hand angehoben und der Langensteg (2) verstellt. Die Schiene ist gebogen, damit sich das Steigeisen besser der Form des Schuhs anpasst. Diese Schiene ist zudem beim linken und rechten Steigeisen identisch, und kann so sehr einfach ausgetauscht werden. Für kleine Schuhgrößen setzen sie die beige packte Schraube in der Langenverstellung (3) ein.

### **Anpassung des Steigeisens**

Passen Sie die Größe des Steigeisens an, indem Sie es auf den Schuh montieren.

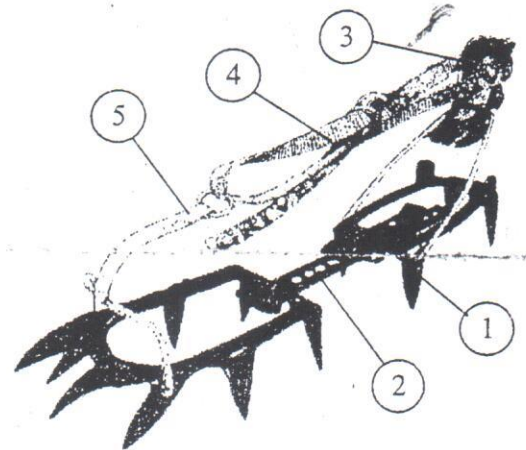
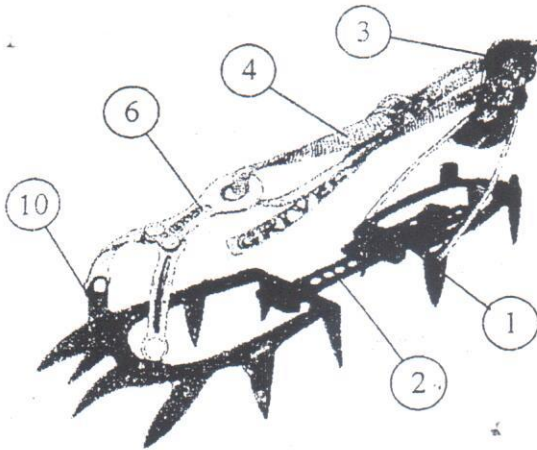
Die Länge des Steigeisens kann mit der Schraube (1) und der Schiene (2) eingestellt werden. Die Schiene ist gebogen, um der Fußform gerecht zu werden.

Die Schiene ist beim linken und rechten Steigeisen identisch, und kann sehr einfach ausgetauscht werden.

### **Steigeisenbindungen Cramp-O-Matic**

Kipphelbindung für Plastikbergstiefel mit einem Rand an der Sohle, Skischuhe und Telemarkschuhe. Sie ist nicht empfehlenswert bei Schuhen mit zu flexibler Sohle und Schuhen ohne oder abgenutzten Rand. Das von Grivel entwickelte Sicherheitsband aus rostfreiem Stahl, das fest am Frontbügel montiert ist, schützt vor Verlust des Steigeisens, falls es sich einmal vom Schuh lösen sollte.

Passen Sie die Größe des Steigeisens an, indem Sie es auf den Schuh montieren. Der Kipphel hinten (3) sollte sich etwas streng schließen lassen; wenn Sie zwei Positionen zur Auswahl haben, nehmen Sie die kürzere. Dann fädeln Sie den Sicherheitsriemen (4) durch den Metallring (5) und schließen ihn. Nun können Sie ihr Steigeisen nicht mehr verlieren.



### **Lebensdauer von Steigeisen**

Bei diese Bindung hält ein Kunststoffgurt auch Schuhe mit flexiblen Sohlen oder abgenutzten vorderen Sohlenrändern. Bei Ski- und Telemarkschuhen müssen Sie aufpassen, ob deren Schuhspitze in die Bindung paßt.

Passen Sie die Größe des Steigeisens an, indem Sie es auf den Schuh montieren. Der Kipphel hinten (3) sollte sich etwas streng schließen lassen; wenn Sie zwei Positionen zur Auswahl haben, nehmen Sie die kürzere. Dann fädeln Sie den Sicherheitsriemen (4) durch den Plastikgurt (6) und schließen ihn. Nun können Sie ihr Steigeisen nicht mehr verlieren.

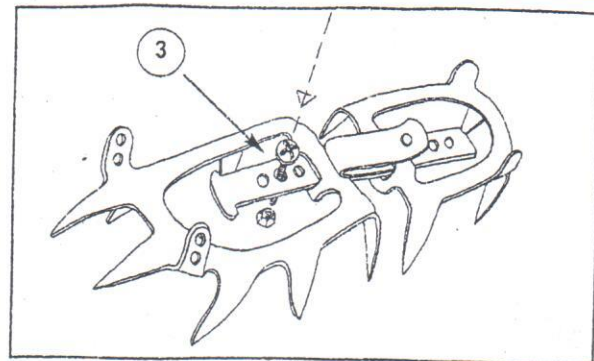
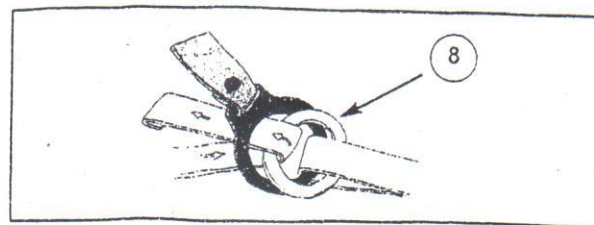
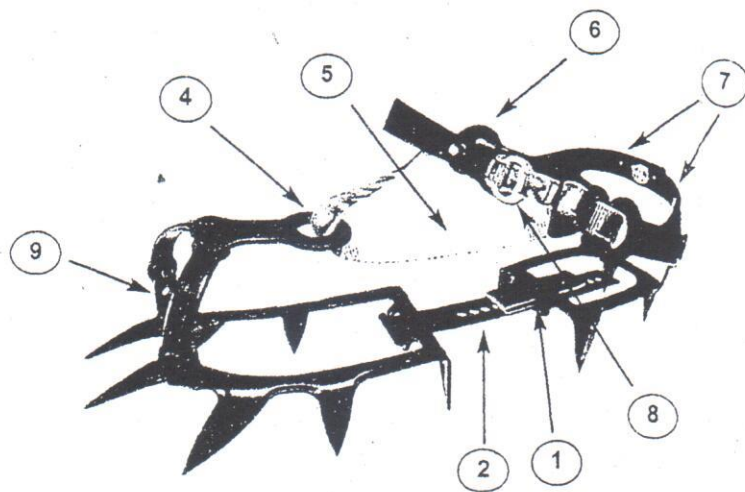
Falls bei der Befestigung des Kunststoffgurtes desselben erfolgt, kann auch unterwegs ein Ersatzriemen an den Ösen (10) angebracht werden. Das Gurtsystem ist aus Zytel von Dupont, das auch bei tiefsten

Temperaturen noch stabil ist. Aber auch der beste Kunststoff hält nicht ewig; deshalb sollten Sie ihn nach langem und intensiven Gebrauch erneuern.

### **Lebensdauer von Steigeisen**

Die Lebensdauer von Steigeisen hängt stark von Art und Häufigkeit des Gebrauchs ab:

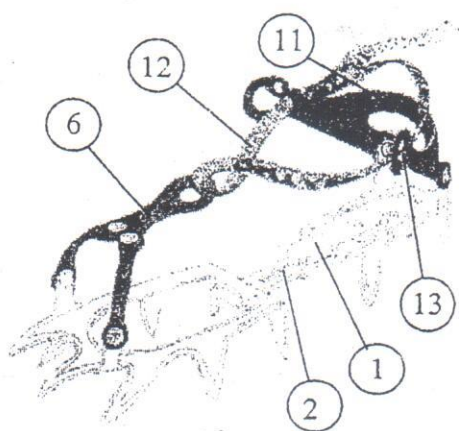
- Benutzung bei Wochenendtouren im Sommer: 5 - 10 Jahre
- Ganzjährige Benutzung bei schweren Routen: 3 - 5 Jahre
- Professioneller Gebrauch, Expeditionen und Eisklettern: zwischen 3 und 6 Saisonen



### Grivel Classic

Eine Weiterentwicklung der Classic-Bindung. Diese Bindung paßt auf jeden Bergschuh. Beide Gurtsysteme können, zum leichteren Einsteigen, geöffnet und dann sicher geschlossen werden, wenn sich der Schuh im Steigeisen befindet. Aus Platzgründen können die Kunststoffgurte zum Transport umgeklappt werden.

Passen Sie die Größe des Steigeisens an, indem Sie es auf den Schuh montieren. Schieben Sie zuerst die Schuhspitze in die geschmiedeten Laschen (am Steigeisen vorne), bis sie gut sitzt. Anschließend passen Sie das hintere Gurtsystem (11) an. Fädeln Sie den Riemen (12) an der Außenseite durch die Kunststoffgurte an der Spitze, dann durch die Öse (13) auf der Innenseite, anschließend ziehen Sie den Riemen über den Spann und ziehen ihn mit den Ringen an der Außenseite fest.



Nachdem Sie einige Minuten gegangen sind müssen Sie die Riemen nachziehen.

In die Ösen (10) bei der Befestigung des Kunststoffgurtes kann, im Falle eines Bruches des Kunststoffgurtes ein Ersatzriemen, auch unterwegs eingezogen werden. Das Gurtsystem ist aus Zytel von Dupont, das auch bei tiefsten Temperaturen noch stabil ist. Aber auch der beste Kunststoff hält nicht ewig; deshalb sollten Sie ihn nach langem und intensiven Gebrauch erneuern.

### Gebrauch

Beim Gebrauch dieses Produktes sollte man folgendes beachten:

- Die Steigeisen müssen gut an den Schuh angepaßt sein. Das hinterste Zackenpaar, darf nicht über die Ferse hinausstellen, denn beim Abstieg wäre dies nicht nur unbequem sondern auch sehr gefährlich.
- Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Einstellung der Steigeisen, den Sitz der Schrauben, den Rahmen auf Risse und die Riemen auf Abnutzung.
- Ziehen Sie die Riemen nach einigen Minuten Marsch nach.
- Bestimmte Schneeverhältnisse führen zu Stollenbildung an Steigeisen und Schuhen ohne Steigeisen. In diesen Fällen sollten Sie einen Aufsatz verwenden der die Stollenbildung verhindert. Das ist angenehmer und sicherer.
- Um die Zacken zu schärfen sollten Sie eine feine Feile benutzen, niemals aber eine Schleifmaschine da dadurch der Effekt der Hitzebehandlung der Zacken zerstört werden würde. Beachten Sie auch, daß eine Feile nur in Vorwärtsrichtung schneidet. Feilen Sie die unteren Zacken an ihrer Vorder-, und Rückseite; die Frontalzacken an den Seiten.
- Setzen Sie ein Steigeisen niemals großer Hitze aus, denn der Effekt der Hitzebehandlung kann dadurch zerstört werden. Dies setzt die Stabilität und die Lebensdauer herab.
- Nach dem Gebrauch sollten sie gereinigt und getrocknet werden. Anschließend sollten sie eingefettet werden.
- Spitze Steigeisen können Sie oder andere Personen verletzen, deshalb sollten sie in einem Beutel transportiert werden.
- Steigeisen nehmen Schaden, wenn man mit ihnen auf Fels oder Beton geht, deshalb, sollten Sie regelmäßig ihren Zustand kontrollieren.

Grivel s.r.l. - Strada Larzey-Entreves, 11013 Courmayeur (AO), Italy. Tel.: ++39.0165.843714. Fax: +39.0165.844800.

URL: <http://www.grivel.com> E-mail: [info@grivel.com](mailto:info@grivel.com)